

Inhalt

Vorwort	9
Der gemeinsame Grundton der Erfahrung 9 – Husserl und Freud als Initiatoren 1 – Phänomenologische und psychoanalytische Bewegung 12 – Interdisziplinäre Annäherungen 14 – Am Leitfaden des Fremden 18 – Phänomenologische und psychoanalytische Epoché 20 – Eigene Zugangswege 22 – Zur Disposition des Textes 24	
1. Das Fremde und das Unbewußte	29
1. Jenseits des cartesianischen Dualismus	29
2. Das Unbewußte als inneres Ausland	39
3. Grade des Unbewußten	45
4. Spuren des Fremden	48
5. Störungen: Sinnentzug	49
6. Das entsetzte Selbst: Selbstentzug	54
7. Fremde Botschaft: Fremdentzug	57
2. Fremdheit in uns, außer uns und zwischen uns	62
1. Fremdheit als Defizit	62
2. Urmonade, dyadischer Ursprung und triadische Umwege	67
3. Fremdheit als Entzug	75
4. Zwischenleibliche Verflechtung innerer und äußerer Fremdheit	82
5. Übertragung und Gegenübertragung	86
6. Schillern zwischen Fremdheit und Feindschaft	95
7. Blicke und Stimmen aus der Fremde	101
8. Der Doppelgänger	104
9. Symbolisierung des Fremden in Bild und Name ...	108
3. Lust, Realität und Alterität im Widerstreit	112
1. Am Anfang war die Störung	113
2. Syngeneese von Lust-Ich und Realität	116
3. Theorie und Therapie auf dem Boden der Lebenswelt	119
4. Protogenese und Archäologie	124

5. Angewiesenheit auf erste Hilfe	126
6. Die Rolle der Verneinung	131
7. Widerstand und Widerspruch	136
4. Psychoanalyse und Religion zwischen eigenen Wünschen und fremden Ansprüchen	142
1. Konfrontation von Glaube und Unglaube	143
2. An den Rändern der Normalität	145
3. Im Sog des Wünschens	150
4. Verkannte Alterität	152
5. Im Aufwind des Antwortens	163
6. Geburt und Tod als An- und Abwesenheit	165
7. Erfahrung im Rohzustand	171
5. Kulturanalyse im Reich der Illusionen und Phantasien ..	176
1. Nährboden für Illusionen	176
2. Linderungsmittel gegen die Unbilden des Lebens ..	178
3. Traum, Spiel und Kunst im Bannkreis von Wunschphantasien	184
4. Das Rätsel der ästhetischen Wirkung	189
5. Im Zwischenreich des Spiels	193
6. Phantasie in den Spielräumen der Erfahrung	196
7. Gebundene und freie Phantasien	205
8. Der Sog der Vergangenheit und die Zugkraft fremder Zukunft	212
6. Zwischen Kunst und Wahn	215
1. Kunstbilder und Patientenbilder	215
2. Urdifferenz von Normalität und Anomalität	219
3. Das Pathische als Fundus des Ausdrucks	221
4. Pikturale und klinische Epoché	223
5. Pathologische Spuren im Bild	226
6. Proben aus der Sammlung Prinzhorn	229
7. Bilder als Leidenssymptome	232
7. Doppelte Fremdheit in der Ethnopsychiatrie und Ethnopschoanalyse	234
1. Fremdheit	234
2. Der Kranke als Fremder	237

3. Der Kranke als kulturell Fremder	242
4. Ein Fall von Menschenopfer	247
5. Der Ethnopsychiater in der Rolle des Dritten	249
8. Response, Resonanz und Resistenz	254
1. Vom Pathos zur Response	255
2. Response oder Resonanz?	261
3. Leibliche Ansprechbarkeit und Beweglichkeit	266
4. Resonanz der Sinne und Gefühle	268
5. Mitbewegung des Leibes	272
6. Nachmachen und Mitmachen	275
7. Synkretistische Sozialität	277
8. Echo und Spiegelung als Verdoppelung des Leibes ..	279
9. Response und Resonanz in psychoanalytischer Deutung	281
10. Responsivität, Irresponsivität und Resistenz	284
9. Responsive Therapie im Zeichen der Sorge	290
1. Heilkunde als gemischter Diskurs	290
2. Sorge als Elixier des Lebens	293
3. Sorge als Selbstsorge und Gemeinsorge	294
4. Widerstreit zwischen Selbstsorge und Fremdsorge ..	296
5. Therapie zwischen Pathos und Response	299
5.1. Krankheit als mangelnde Responsivität 300 – 5.2. Ur-	
szene der ärztlichen Behandlung 301 – 5.3. Zeitverschie-	
bung in der Therapie 304	
6. Von der Leiderfahrung zum Krankheitsfall	305
7. Wiederherstellung der Responsivität	308
Literatur	311
Namenregister	323
Sachregister	329